



Markt- und Potentialstudie Agrar- und Ernährungswirtschaft auf lokaler und regionaler Ebene für den Kreis Lippe und die Stadt Bielefeld

Quelle: pixabay

Pressegespräch, online
19.11.2020

cima.

Titel der Studie:

Markt- und Potentialstudie Agrar- und Ernährungswirtschaft auf lokaler und regionaler Ebene

Auftraggeber:

Landkreis Lippe

In Kooperation mit:

Stadt Bielefeld

WLV - Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e. V.

CIMA – Institut für Regionalwirtschaft

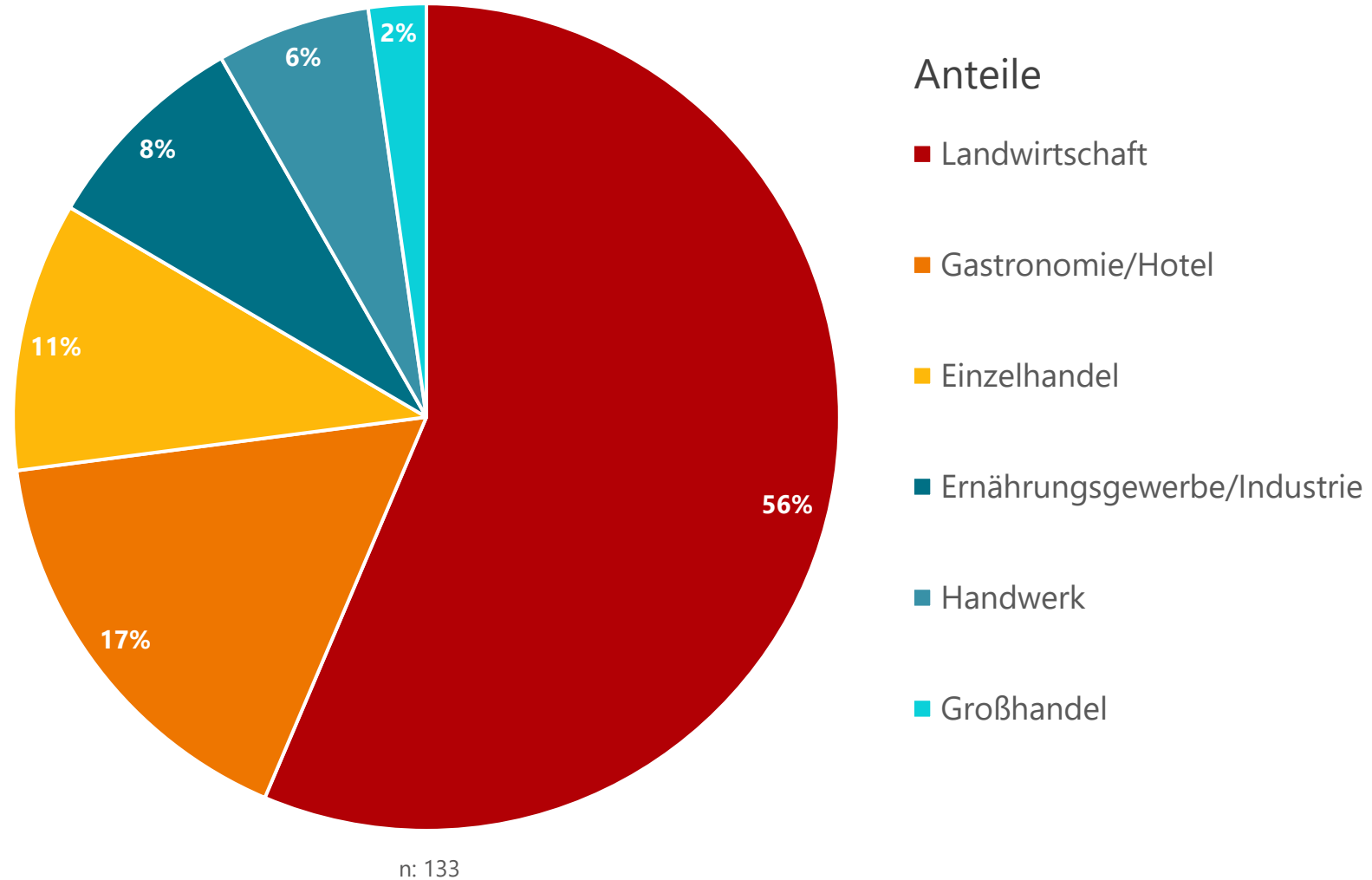
Methodik:

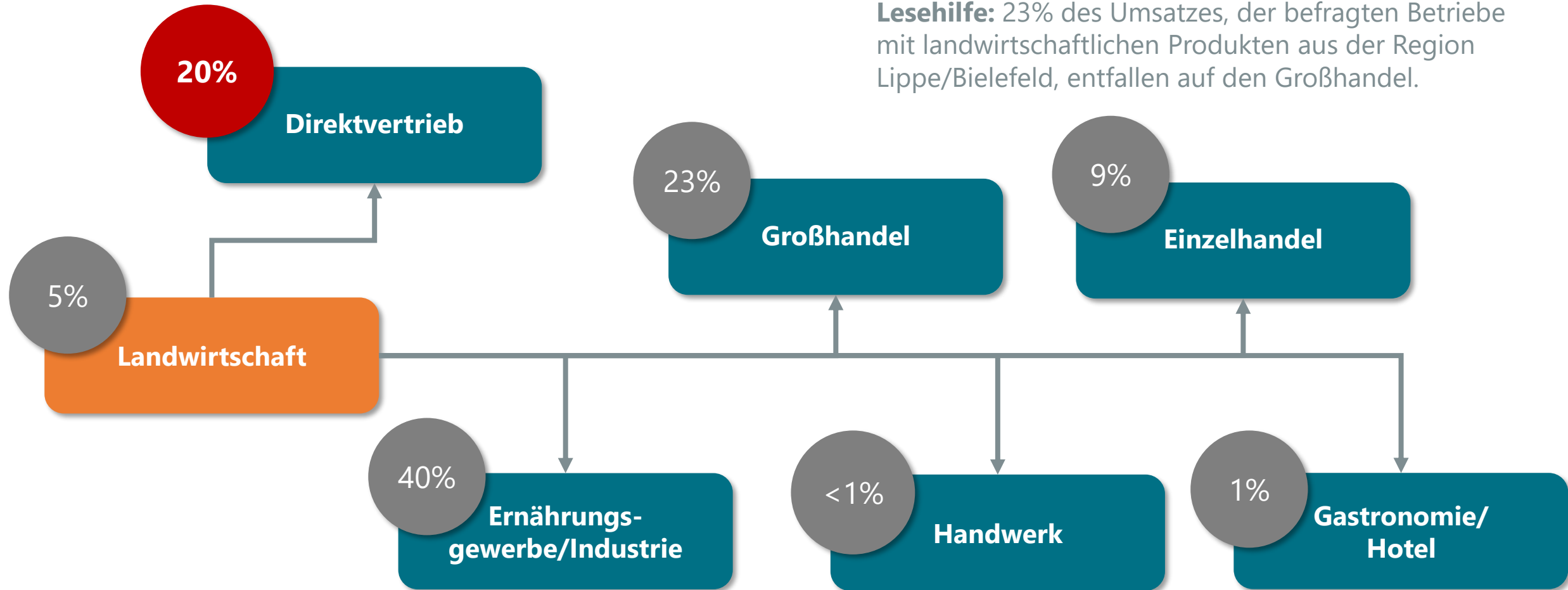
Online-Betriebsbefragung mit 133 TeilnehmerInnen
im Zeitraum vom 10. August bis zum 27. September 2020



Teilnehmer zum Großteil aus der Landwirtschaft

Verteilung der teilgenommenen Betriebe nach Bereichen



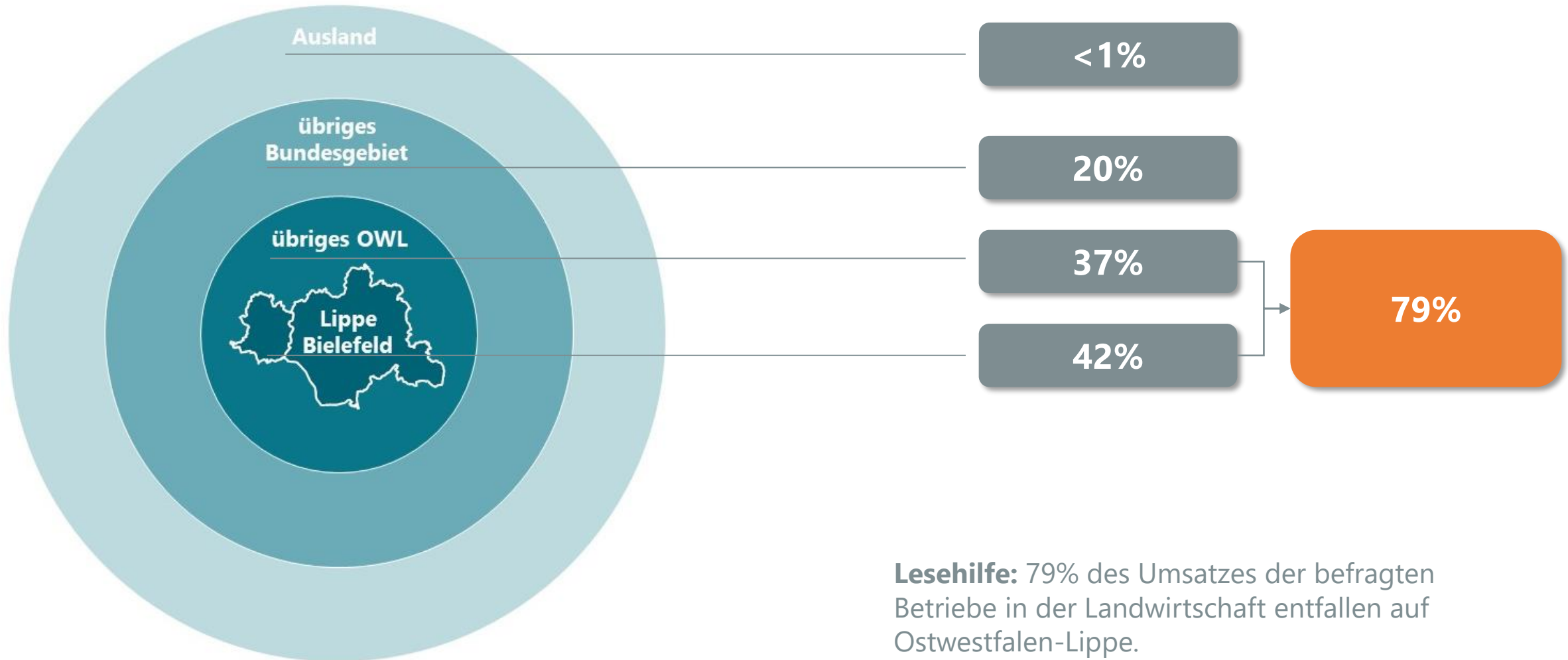


Lesehilfe: 23% des Umsatzes, der befragten Betriebe mit landwirtschaftlichen Produkten aus der Region Lippe/Bielefeld, entfallen auf den Großhandel.

Ein Restbetrag von 1% konnte keinem der Bereich zugeordnet werden.

Befragte landwirtschaftliche Betriebe stark regional ausgerichtet

Verortung der Warenströme in der Landwirtschaft



Regionaler Anteil einzelner Produktgruppen ausbaufähig

Anteile der Produkte die in der Region Lippe/Bielefeld verbleiben



Getreide
47%



Fleisch
16%



Obst
47%



Eier
83%



Gemüse
53%



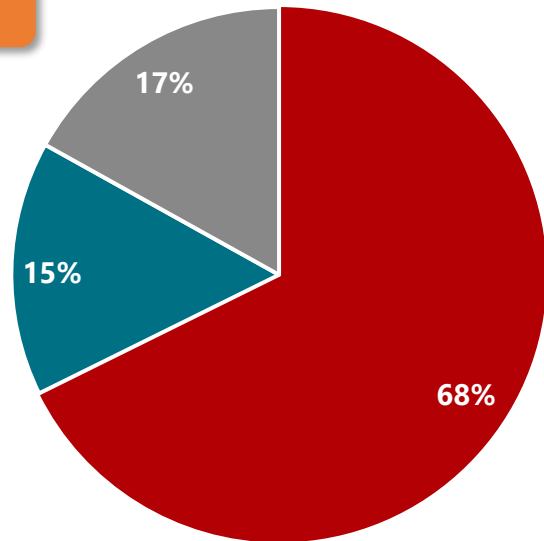
Honig
74%



Milcherzeugnisse
3%

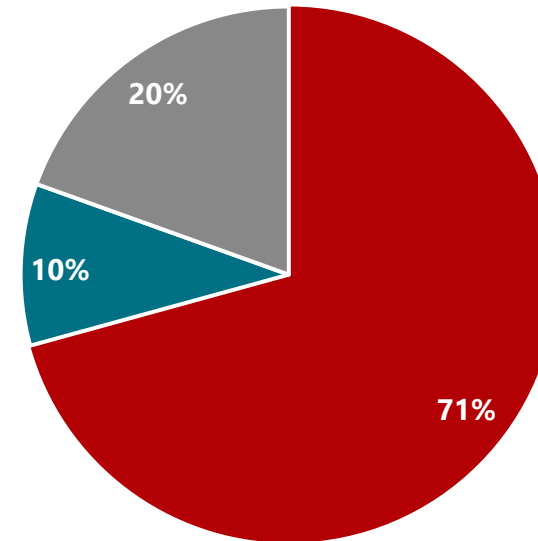
Lesehilfe: 47% des angebauten Getreides der befragten landwirtschaftlichen Betriebe verbleibt in der Region Lippe/Bielefeld.

Würden Sie gerne mehr Agrarprodukte in der Region vermarkten bzw. verkaufen?



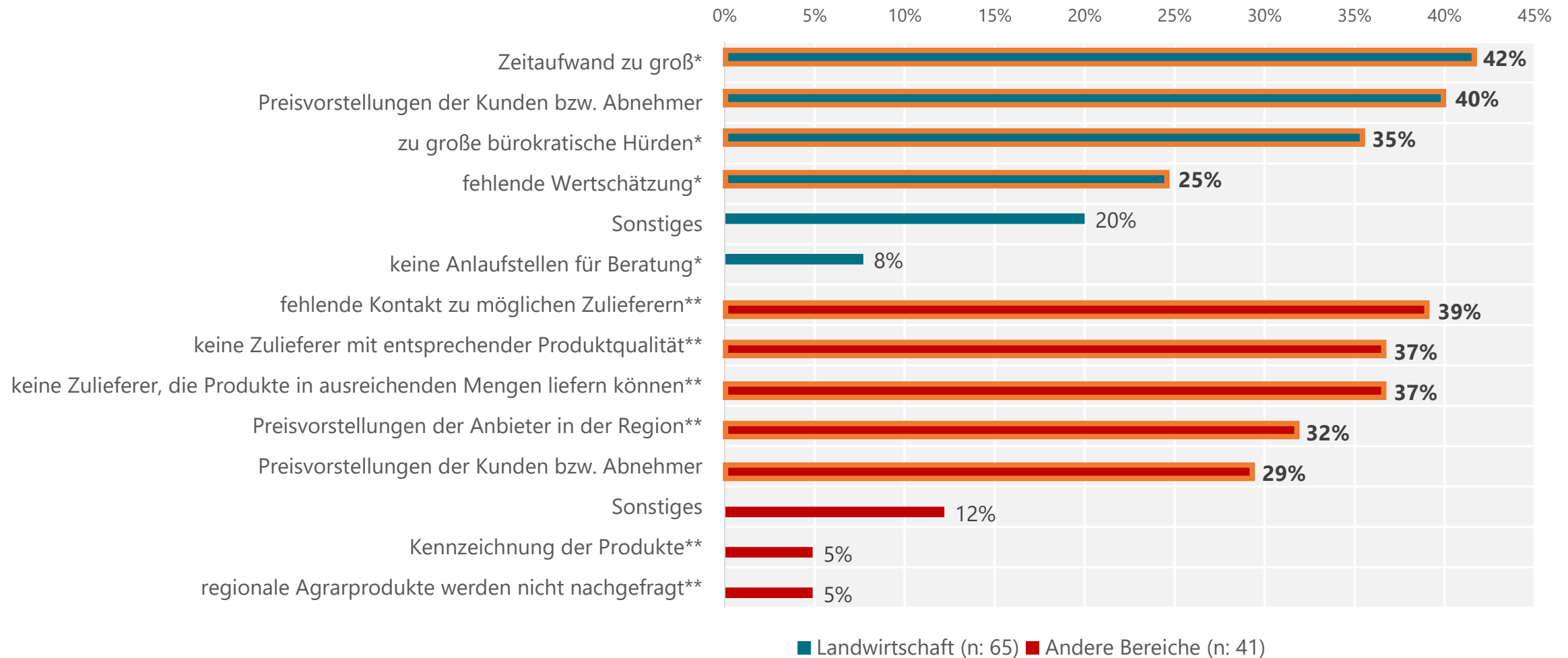
n: 65

■ ja ■ nein ■ weiß ich nicht



n: 41

Aufwand, Preis, Angebot, Qualität und fehlende Kontakte große Hemmnisse Hemmnisse bei der regionalen Vermarktung

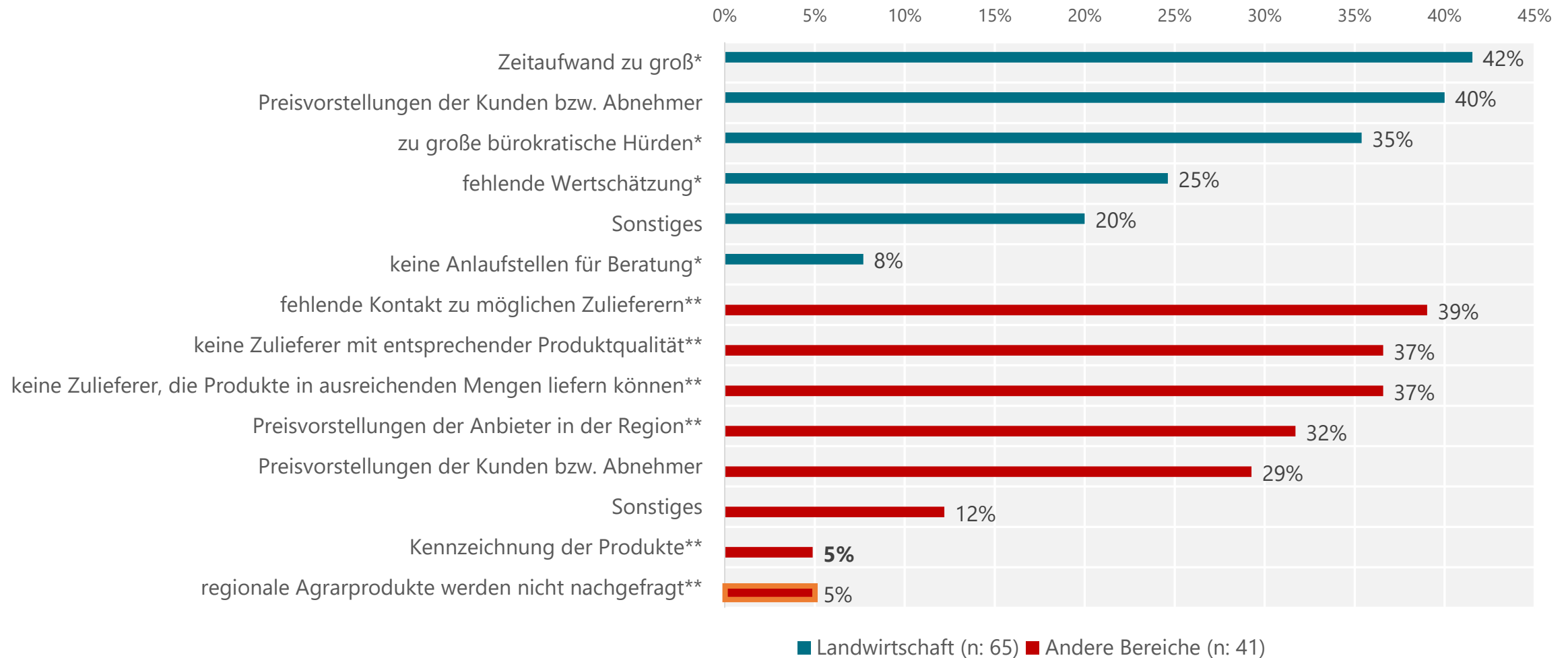


Mehrfachnennungen möglich
 *= nur bei Landwirtschaft erfragt, ** =bei Landwirtschaft nicht erfragt

Andere Bereiche= Ernährungsgewerbe/Industrie, Großhandel, Einzelhandel, Handwerk, Gastronomie/Hotel

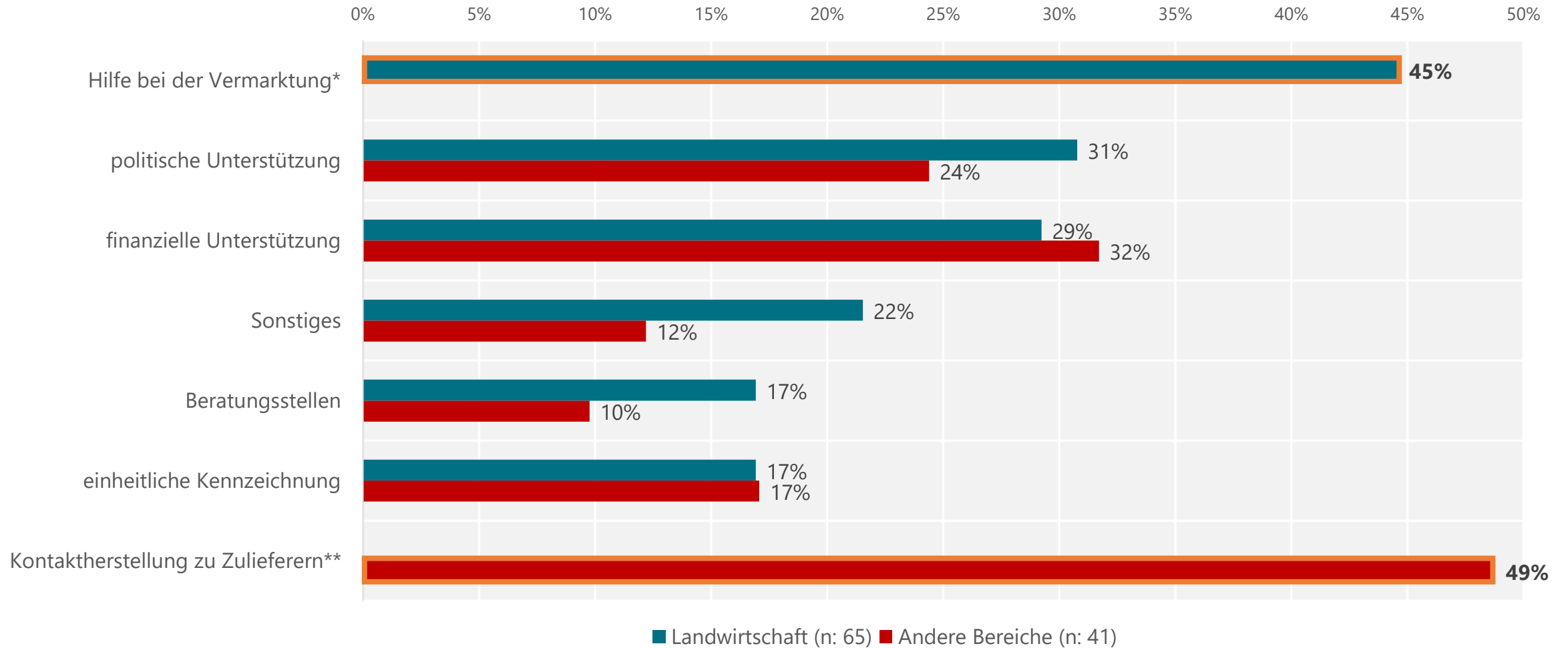
Nachfrage nach regionalen Produkten weiterhin hoch

Hemmnisse bei der regionalen Vermarktung



Mehrfachnennungen möglich
 *= nur bei Landwirtschaft erfragt, ** =bei Landwirtschaft nicht erfragt

Andere Bereiche= Ernährungsgewerbe/Industrie, Großhandel, Einzelhandel, Handwerk, Gastronomie/Hotel



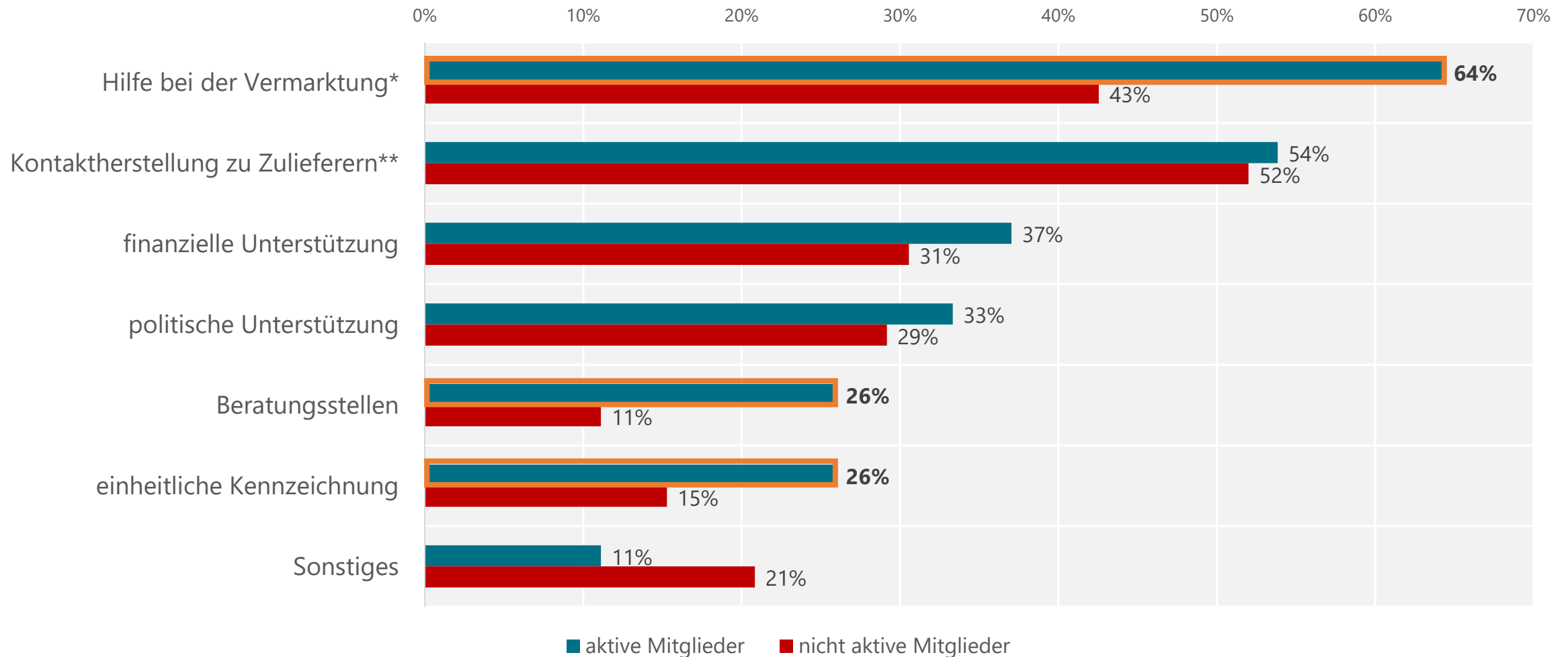
Mehrfachnennungen möglich

*= nur bei Landwirtschaft erfragt, ** =bei Landwirtschaft nicht erfragt

Andere Bereiche= Ernährungsgewerbe/Industrie, Großhandel, Einzelhandel, Handwerk, Gastronomie/Hotel

Mitglieder regionaler Vermarktungsinitiativen wünschen sich häufiger Unterstützung

Möglichkeiten zur Unterstützung der regionalen Vermarktung



Mehrfachnennungen möglich
* = nur bei Landwirtschaft erfragt, ** = bei Landwirtschaft nicht erfragt

Direktvermarktung ist für viele Landwirte selbstverständlich

Landwirtschaft in Lippe/Bielefeld stark regional ausgerichtet

Regionaler Anteil einzelner Produktgruppen noch ausbaufähig

Großes Interesse an Regionalvermarktung bei Unternehmen

Aufwand, Preis, Angebot, Qualität und fehlender Kontakt zu Zulieferern große Hemmnisse

Nachfrage nach regionalen Produkten weiterhin hoch

Viele Betriebe wünschen sich Hilfe bei der Vermarktung und Kontaktherstellung

Mitglieder regionaler Vermarktungsinitiativen wünschen sich häufiger Unterstützung